Merkblatt

Unterstützung bei der Kinderbetreuung

Ausgangslage

Nur wenn Eltern ihre Kinder während ihrer Erwerbstätigkeit liebevoll und zuverlässig betreut wissen, können sich diese voll und ganz auf ihre Aufgaben im Unternehmen konzentrieren. Eine gute Organisation der Kinderbetreuung ist für berufstätige Eltern unverzichtbar – eine geeignete Lösung zu finden für die Beteiligten eine Herausforderung. Zahllose Beispiele zeigen, dass alle Beteiligten gewinnen, wenn Unternehmen ihre Mitarbeitenden bei der Kinderbetreuung unterstützen.

Vorteile

Eine gesicherte Kinderbetreuung ist die Voraussetzung dafür, dass das Arbeitspensum beider Eltern ihren Wünschen entspricht. Eine fehlende familienergänzende Kinderbetreuung führt zu einer Unterbeschäftigung eines Elternteils, ist für die Berufsentwicklung hinderlich und hat Einfluss auf die Erwerbsmotivation.

Die betriebliche Unterstützung bei der Kinderbetreuung kann einen wesentlichen Teil dazu beitragen, dass Mitarbeitende mit wertvollem Wissen im Unternehmen bleiben. Dies wiederum schafft Ihnen einen Wettbewerbsvorteil in der Rekrutierung neuer qualifizierter Personen.

Im Einzelnen ergeben sich die folgenden Vorteile für alle:

- Hohe Bindung an das Unternehmen sichert Personal und Know-How
- Schnellerer Wiedereinstieg aus dem Mutterschafts- oder Vaterschaftsurlaub
- Mütter und Väter arbeiten mit höheren Pensen
- Weniger Fehlzeiten durch gute Organisation
- Höhere Produktivität und Motivation der Mitarbeitenden
- Imagegewinn für das Unternehmen
- Mehr Chancengerechtigkeit für berufstätige Mütter und Väter

Umsetzung und Tipps

Die Unterstützung der Mitarbeitenden bei der Kinderbetreuung kann verschiedene Formen annehmen – von der Information bis hin zur Schaffung einer eigenen Kindertagesstätte oder Buchung von Kinderbetreuungsplätzen in öffentlichen Tagesstätten. Es stehen unter anderem die folgenden Unterstützungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Betreuungsbeiträge
Finanzielle Beiträge sind für Mitarbeitende mit Familienpflichten eine Entlastung. Die Höhe und Art dieser Beiträge legt das Unternehmen selbst fest, z.B. ob gezielt Eltern unterstützt werden, die Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung (z.B. Kita) nutzen. Betreuungsbeiträge sind insbesondere dann eine sinnvolle Massnahme, wenn Ihre Mitarbeitenden in verschiedenen Gemeinden oder Kantonen wohnhaft sind. Betreuungsbeiträge können auch in Form von erhöhten Kinderzulagen gewährt werden. Dadurch unterstützen Sie auch jene Elternteile, die ihre Kinderbetreuung individuell lösen.

Betreuungsplätze reservieren
Damit Mitarbeitende bei Bedarf ohne Wartezeit einen Betreuungsplatz zur Verfügung haben, können Unternehmen Plätze in einer Kindertagesstätte oder bei Tageseltern reservieren. Je nach Vereinbarung mit der Betreuungseinrichtung können diese Plätze auch für die Betreuung in Notfällen und zu Ferienzeiten genutzt werden.

Eigenes Betreuungsangebot oder Kooperation mit anderen Unternehmen
Eine Kindertagesstätte kann für grössere Unternehmen eine optimale Lösung sein. Besonders dann, wenn in der Region nur wenige Betreuungsangebote verfügbar sind oder die Arbeitszeiten schwer mit den Öffnungszeiten regulärer Angebote zu vereinbaren sind. Ein eigenes Betreuungsangebot kann auch in Ferienzeiten oder in Notfallsituationen hilfreich sein. Ist Ihr Unternehmen zu klein für eine eigene Kindertagesstätte oder gibt es in Ihrer Region bereits Unternehmen, die ein Kinderbetreuungsangebot führen? Mit einer Kooperation können Sie die Administration und das Auslastungsrisiko eines Betreuungsangebots auf mehrere Unternehmen verteilen.

Kennen Sie die verschiedenen Betreuungsangebote im Kanton Solothurn?
Im Kanton Solothurn sind familien- und schulergänzenden Kinderbetreuungsangebote Sache der Gemeinden. Entsprechend finden Sie zahlreiche Informationen über die Angebote auf den Websiten der Gemeinden bzw. direkt im Kontakt mit den Gemeindebehörden. Einen zwar nicht vollständigen aber doch umfassenden Überblick über die Angebote bildet die Plattform www.kinderbetreuung-schweiz.ch. Dort können Sie den entsprechenden Wohnort eingeben und passende Angebote in der Umgebung herausfiltern. Weitere Informationen finden Sie auch unter https://standortsolothurn.so.ch/wohnen-leben/kinderbetreuung

Betreuungsgutscheine von Gemeinden
Einige Gemeinden im Kanton Solothurn beteiligen sich mit Betreuungsgutscheinen für Eltern an den Kosten familienergänzender Kinderbetreuung (z.B. Bellach, Feldbrunnen, Fulenbach, Grenchen, Härkingen, Oensingen, Olten, Solothurn). Unternehmen können mit eigenen Betreuungsbeiträgen an Mitarbeitende die finanzielle Unterstützung der Gemeinden ergänzen. Fragen Sie diesbezüglich eventuell bei den Gemeindebehörden nach.

Bei der Platzsuche unterstützen
Die Auswahl eines Betreuungsangebots, das den Bedürfnissen der Familie entspricht und die Suche nach einem geeigneten Platz brauchen Zeit. Sie können Ihre Mitarbeitenden unterstützen, indem diese z.B. tagsüber einen Besichtigungstermin wahrnehmen können oder indem Sie den Austausch von persönlichen Erfahrungen zwischen den Mitarbeitenden fördern (z.B. Anschlagbrett zum Thema Kinderbetreuung). Die Unterstützung bei der Suche nach dem richtigen Betreuungsplatz können Sie auch an professionelle Beratungs- und Vermittlungsservices übertragen.

Mitarbeitende informieren
Viele Mitarbeitende sprechen das Thema Kinderbetreuung am Arbeitsplatz nicht von sich aus an. Tun Sie es als Arbeitgeber und unterstützen Sie Ihre Mitarbeitenden bei der Suche nach konkreten Lösungen. Zum Beispiel mit einem Hinweis auf www.kinderbetreuung-schweiz.ch, wo die meisten Angebote der familien- und schulergänzenden Kinderbetreuung im Kanton Solothurn aufgeführt sind.

Bedarf ermitteln
Ob Betreuungsbeiträge, eine unternehmenseigene Kindertagesstätte oder das Reservieren von Betreuungsplätzen – damit Sie in Ihrem Unternehmen den Bedarf richtig einschätzen und die passende Lösung finden, helfen Gespräche mit Ihren Mitarbeitenden. Nutzen Sie den Austausch im Führungsalltag oder nehmen Sie sich Zeit für eine Bedarfserhebung.

Kosten

Diese Unterstützung kann verschiedene Formen annehmen, von der Information bis hin zur Schaffung einer eigenen Kindertagesstätte oder Buchung von Kinderbetreuungsplätzen in öffentlichen Tagesstätten. Die Kosten sind entsprechend unterschiedlich. Eine gezielte Kosten-Nutzen-Analyse kann für die eine oder andere Wahl sein.

Unternehmen, die sich an den Kosten der familienergänzenden Kinderbetreuung beteiligen, müssen mit höheren Ausgaben rechnen. Wenn Sie an finanzielle und organisatorische Grenzen stossen, weil Ihr Unternehmen zu klein ist, kann eine gezielte Kooperation zur Realisierung familienorientierter Massnahmen die Kosten reduzieren.